

**BRANCHE**

Holzverarbeitung / Büroeinrichtung

BESCHÄFTIGTE

165

FIRMENPROFIL

Schon bei der Gründung 1992 hat WERKHAUS sich entschieden, Verantwortung für die Umwelt und die Gesellschaft zu übernehmen. Seitdem arbeitet das Familienunternehmen nach Nachhaltigkeitsprinzipien.

ÖKOLOGISCHER ANSPRUCH

Dass die Rohstoffe aus nachhaltiger, zertifizierter Produktion und weitgehend aus Deutschland stammen sowie gift-, schadstoff- und lösungsmittelfrei sind, ist für WERKHAUS selbstverständlich. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette versucht das Familienunternehmen, möglichst CO₂-sparend und energieeffizient zu arbeiten. Die Materialien, aus denen praktische und schöne Dinge fürs Büro bestehen (Holz, Papier, Textilien und Gummiringe), sind leicht voneinander zu trennen und zu recyceln. Defekte Teile sind leicht ersetzbar.

INNOVATIVE PRODUKTE

Das einzigartige und vielfach ausgezeichnete WERKHAUS-Stecksystem bildet die Basis für innovative, trendige und farbenfrohe Produkte mit langer Lebensdauer. Dabei zeigt die Marke WERKHAUS, dass ökologisches Bewusstsein auch in Kombination mit anspruchsvollem Design funktioniert.

PRODUKTION IN DEUTSCHLAND – SOZIALE VERANTWORTUNG

Alle Produkte sind zu 100 Prozent „Made in Germany“: WERKHAUS entwickelt und produziert bewusst und ausschließlich im eigenen Werk in der Lüneburger Heide. Integration wird bei WERKHAUS gelebt. Von Beginn an hat sich das Unternehmen für behindertengerechte Arbeitsplätze eingesetzt, gibt jungen

WERKHAUS DESIGN + PRODUKTION GMBH

Industriestraße 11+13
29389 Bad Bodenteich
www.werkhaus.de
info@werkhaus.de

ANSPRECHPARTNERIN

Eva Danneberg
Geschäftsführerin
Tel. +49 (0)5824 / 9 55 - 0
info@werkhaus.de

B.A.U.M.-MITGLIED SEIT 2009

Menschen eine Perspektive, indem es in mittlerweile sieben Berufen ausgebildet und dafür sorgt, dass Mitarbeiter mit Familien privates und berufliches Leben besser in Einklang bringen können. Eine gute Arbeitsatmosphäre, flache Hierarchien, Mitbestimmung und Weiterbildungsmöglichkeiten werden groß geschrieben. Menschen unterschiedlichster Herkunft werden willkommen geheißen.

DIE WERKHAUS-PRODUKTE – ALT BEWÄHRT UND AUF NEUEN PFADEN

Das Stecksystem ermöglicht durch seine clevere Einfachheit und Vielfältigkeit ein großes Innovationspotenzial. In Kombination mit der unverwechselbaren WERKHAUS-Ornamentik kann WERKHAUS kontinuierlich das Produktportfolio ausweiten und sinnvolle, praktische und schöne Objekte fürs Büro und Zuhause schaffen. Zu den Klassikern, die sich ungebrochener Beliebtheit erfreuen, zählen Büroablagen, Hocker und Stifteboxen. Relativ neu im Programm hat WERKHAUS Möbel für drinnen und draußen – von der Sommerbank oder Strandbank über Polstermöbel bis hin zu Hockern und modular kombinierbaren Stapelboxen. Dabei setzt WERKHAUS konsequent auf umweltfreundliche Materialien und nachhaltige Designkonzepte.





INTERVIEW MIT EVA DANNENBERG, GESCHÄFTSFÜHRERIN BEI WERKHAUS

Frau Dannenberg, welche Bedeutung hat das Thema „nachhaltiges Investieren“ für Sie und warum?

Nachhaltiges Investieren bedeutet für mich in die Zukunft meines Unternehmens zu investieren, um es auch für die kommenden Jahre auf sichere Füße zu stellen, idealerweise auf mehrere Standbeine, auch falls einmal eines aus irgendwelchen wirtschaftlichen Gründen wegbricht. Alles läuft natürlich immer unter dem Nachhaltigkeitsaspekt, sprich, dass die Umwelt und die Mitarbeiter mit einbezogen werden. Es wird z. B. sehr viel Wert auf die gesundheitsvorbeugenden Maßnahmen für die Mitarbeiter gelegt und auf die optimale Ausstattung der Arbeitsplätze.

Was macht für Sie ein nachhaltiges Projekt bzw. Unternehmen aus?

Ein nachhaltiges Projekt oder Unternehmen arbeitet mit den Kunden, der Umwelt und mit seinen Mitarbeitern und deren Ressourcen im Einklang. Es berücksichtigt alle möglichen humanen und umwelttechnischen Belange bevor es startet.

In welcher Form berücksichtigt Ihr Unternehmen nachhaltige Finanzanlagen – z. B. bei der betrieblichen Altersvorsorge?

Bei dem Thema betriebliche Altersvorsorge werden unsere Mitarbeiter schon von Beginn ihrer Tätigkeit an darüber aufgeklärt, wie wichtig es ist seine Altersruhezeit abzusichern.

Hierfür bieten wir verschiedene Optionen an und bevorzugen grüne Finanzanlagen, außerdem werden die Steuerersparnisse, die wir von Unternehmerseite generieren den Mitarbeitern noch zusätzlich geschenkt, um mehr Anreize zu bieten aktiv zu werden.

Welche Rolle spielt nachhaltiges Investieren in Ihrer Stakeholder Kommunikation?

Nachhaltiges Investieren spielt in der externen und internen Kommunikation eine sehr wichtige Rolle, so quasi nach dem Motto: „Tue Gutes und rede darüber“.

Natürlich könnte man in diesem Bereich noch mehr nach Außen gehen, um noch mehr für andere Unternehmen eine Art Vorbildstellung zu erringen. Aber auch heute haben wir schon ein „grünes“ Image, mit dem sich auch gerne identifiziert wird. Nicht der maximale Gewinn des Unternehmens hat bei uns die Priorität, sondern die Zufriedenheit der Mitarbeiter und Kunden und die Umweltverträglichkeit der Produkte und deren Herstellung.

Haben Sie zum Thema „nachhaltiges Investieren“ Wünsche an die Politik?

Wir haben festgestellt, dass in letzter Zeit in diesem Bereich viele Anreize aus der Bundespolitik wieder gecancelt oder in andere Bereiche verlagert wurden und würden uns freuen, wenn dieses Thema wieder weniger stiefmütterlich behandelt würde.

